bvse

BRANCHEN**FORUM** 2026

Mainz · Tagungshotel



Mangelware Schrott? Verfügbarkeit und Preisdynamik im neuen Marktgefüge



Dipl. Kfm. Sebastian Will
Heinz Will GmbH & Co. KG

Mitglied des bvse-Präsidiums, Vize-Präsident von Recycling Europe
Geschäftsführer Heinz Will GmbH & Co. KG

bvse e.V.

Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung · Bonn

Heinz Will GmbH & Co. KG

Schrotthandel und Metallrecycling

Zukunftsschrotte: Implikationen für den Markt

Moderater Anstieg

Verfügbarkeit von Stahlschrott in Europa steigt moderat; Zusammensetzung verschiebt sich zu Altschrott.

Steigende Nachfrage

Schrottnachfrage der Stahlindustrie wird sehr wahrscheinlich steigen – besonders bei hochwertigen Schrotten für anspruchsvolle Anwendungen.

Knappheit erwartet

Steigende Nachfrage, große Unsicherheiten und (bestenfalls) stagnierendes Angebot bei Qualitätsschrott.

Lösungsansätze

Aufwändigere Sammlung, Sortierung und Verarbeitung sowie Importe von hochwertigen Schrotten.

Es handelt sich um Szenarien – Unsicherheiten über den tatsächlichen Verlauf der Transformation in der Stahlindustrie bleiben bestehen.

Quelle: Studie Prof. Frank Pothen EAH Jena, **European Post-Consumer Steel Scrap in 2050: A Review of Estimates and Modeling Assumptions, Recycling**

Globale Rohstahlproduktion 2025

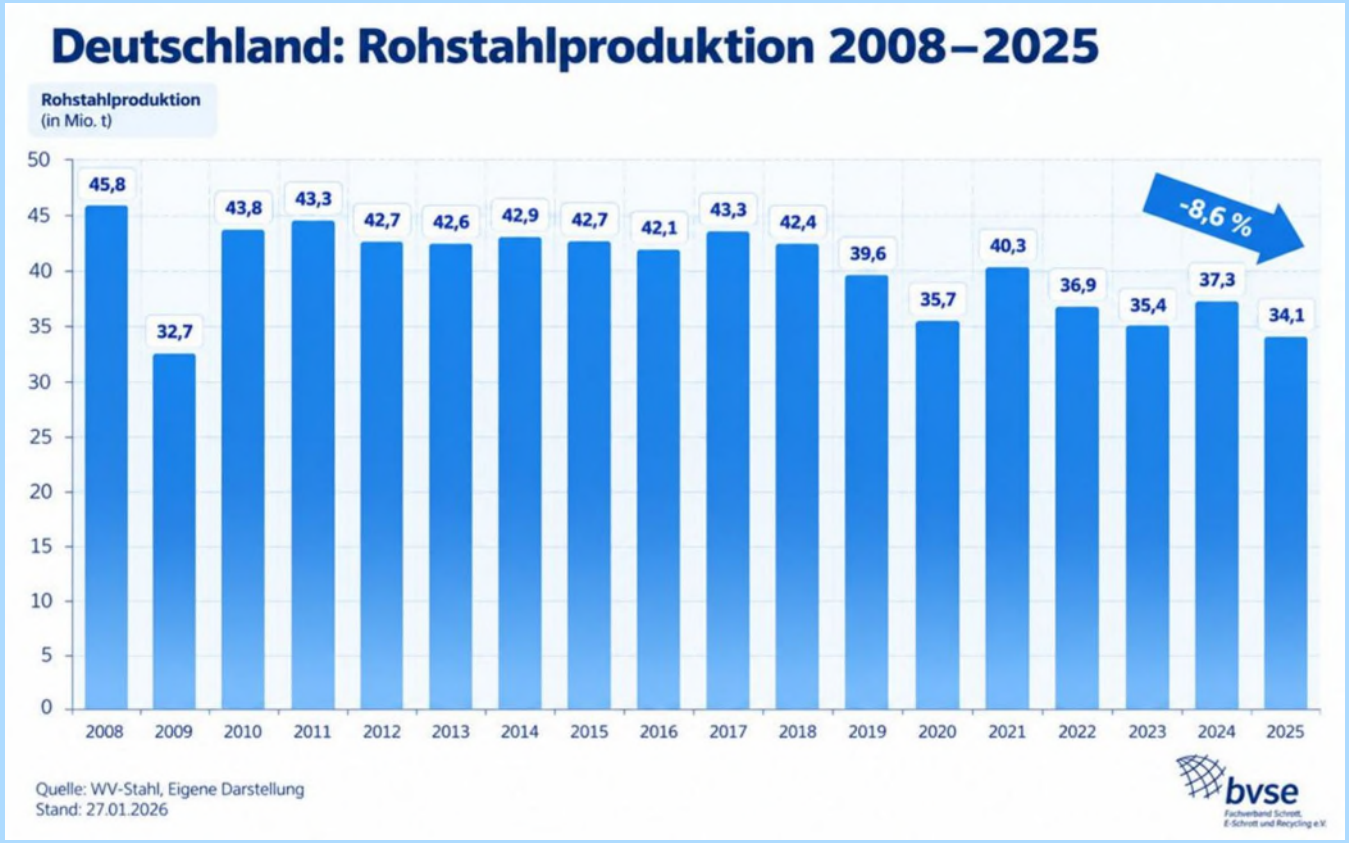
1,804 Mrd. Tonnen – Rückgang um 2 % ggü. 2024

960,8 Mt	164,9 Mt	52 %
China	Indien	Chinas Anteil
-4,4 % ggü. 2024	+10,4 %	Mehr als die nächsten 12 Länder

Quelle: World Steel Association



Deutschland: Rohstahlproduktion 2008–2025



Historisches Tief

Mit **34,1 Mio. Jahrestonnen** (-8,6 % ggü. Vorjahr) blieb die Produktion zum vierten Mal in Folge unter der Marke von 40 Mio. t. Seit 2018 wurde diese Grenze bereits sechsmal unterschritten – ein ähnlich niedriges Niveau gab es nur im Krisenjahr 2009.

Produktionsrouten

Elektrostahlroute: -3,5 % auf 10,4 Mio. t
Hochofenroute: -10,7 % auf 23,6 Mio. t

Kapazitätsauslastung: unter 70 %

Quelle: WV-Stahl, Stand: 27.01.2026

Schrott-Außenhandelsbilanz: Deutschland 2025

Schrottzukäufe der deutschen Stahlwerke sanken im Berichtsjahr 2025 um 5,3 Prozent auf nur noch 12 Mio. Tonnen

Die Elektrostahlroute federte mit einer weniger starken Mengenreduzierung um 3,5 Prozent den deutlichen Produktionsrückgang der konventionellen Hochofenroute von 10,7 Prozent ab

Durch den geringer gefallenen Produktionsanteil der Elektrostahlwerke stieg der Schrottanteil an der Rohstoffproduktion leicht an auf 46,2 Prozent

Deutsche Stahlschrottbilanz	2025	2024	Δ in %
Stahlschrottversand des Handels			
Zukauf der Stahlwerke*	**12.025**	**12.692**	**-5,3**
Zukauf der Gießereien*	2.120	2.410	-12,0
Schrottversand **Ausfuhr**	7.700	7.314	5,3
Versand insgesamt	**21.845**	**22.416**	**-2,5**
./. **Einfuhr**	3.979	4.392	-9,4
Versand aus Inlandsaufkommen	**17.866**	**18.024**	**-0,9**
Produktion			
Rohstahl insgesamt	**34.090**	**37.310**	**-8,6**
Oxygenstahl	23.645	26.487	-10,7
Elektrostahl	10.445	10.823	-3,5
Elektrostahlanteil in %	30,6%	29,0%	
Eisen-, Stahl- und Temperguss	**2.393**	**2.600**	**-8,0**
Roheisenpr.	21.874	24.327	-10,1
Schrottanteil Rohstahlproduktion in %	**46,2%**	**44,5%**	
Stahlschrottverbrauch			
Rohstahl insgesamt*	15.745	16.606	-5,2
Eisen-, Stahl- und Temperguss*	3.360	3.650	-7,9
Stahlschrottverbrauch insgesamt	**19.105**	**20.256**	**-5,7**

Quellen 2026: Produktionszahlen: WV-Stahl, worldsteel, BDGuss vorläufig, Außenhandel: Stat. Bundesamt, Stand:April 2026, * Schätzungen bvse, BDSV vorläufig, eigene Berechnungen. Quellen 2026: Produktionszahlen WV-Stahl, BDGuss, eigene Berechnungen, Stand 24.04.2026

Quelle: Statistisches Bundesamt, worldsteel, SteelData, bvse. Stand: April 2026

Deutschland: Rohstahlproduktion Januar bis September 2026

26,5

Rohstahl gesamt

Mio. t Jan–Sep 2026 · **+4,6 %** ggü. Vorjahreszeitraum

8,3

Elektrostahl

Mio. t Jan–Sep 2026 · **+4,4 %** ggü. Vorjahreszeitraum

18,1

Oxygenstahl

Mio. t Jan–Sep 2026 · **+4,6 %** ggü. Vorjahreszeitraum

Nach dem schwachen Jahr 2025 zeigt die deutsche Rohstahlproduktion in den ersten acht Monaten 2026 eine deutliche Erholung, die zuletzt aber an Auffwind verlor.

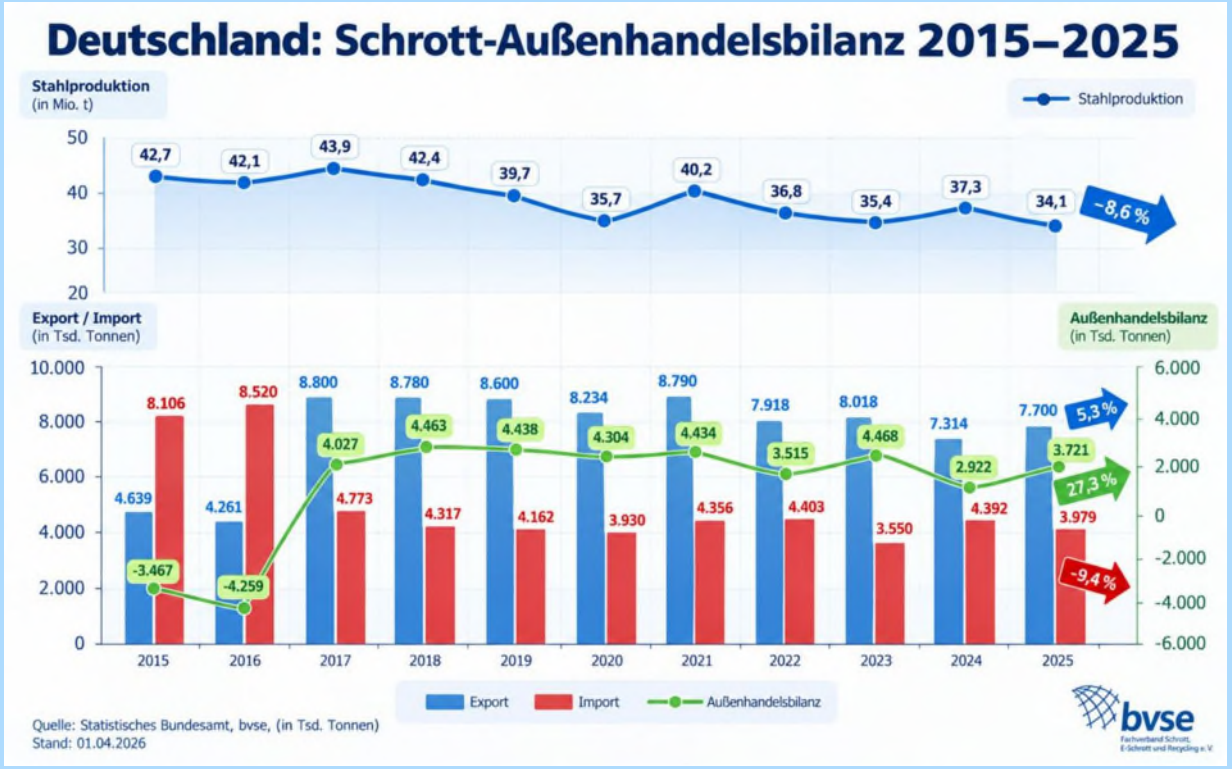
Schrott-Außenhandelsbilanz: Deutschland 2025

Rohstahlproduktion -8,6 %.

Außenhandelsbilanz: 3,721 Mio. Tonnen **(+27,3 %)**

Exporte: 7,7 Mio. t (+5,3 %),

Importe: 3,979 Mio. t (-9,4 %).



Quelle: Statistisches Bundesamt, worldsteel, SteelData, bvse. Stand: April 2026

Schrott-Außenhandelsbilanz EU (27)

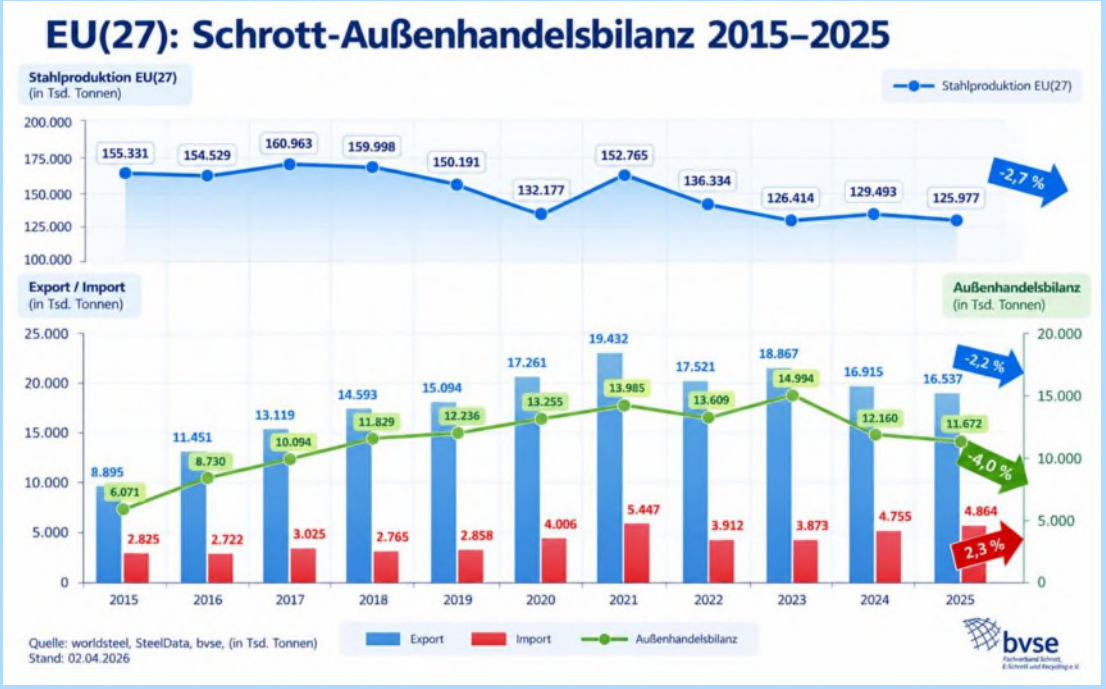
EU (27) 2025

Exportmengen nahmen um **-2,2 %** auf 16,5 Mio. Tonnen ab

niedrigster Stand seit 2019.

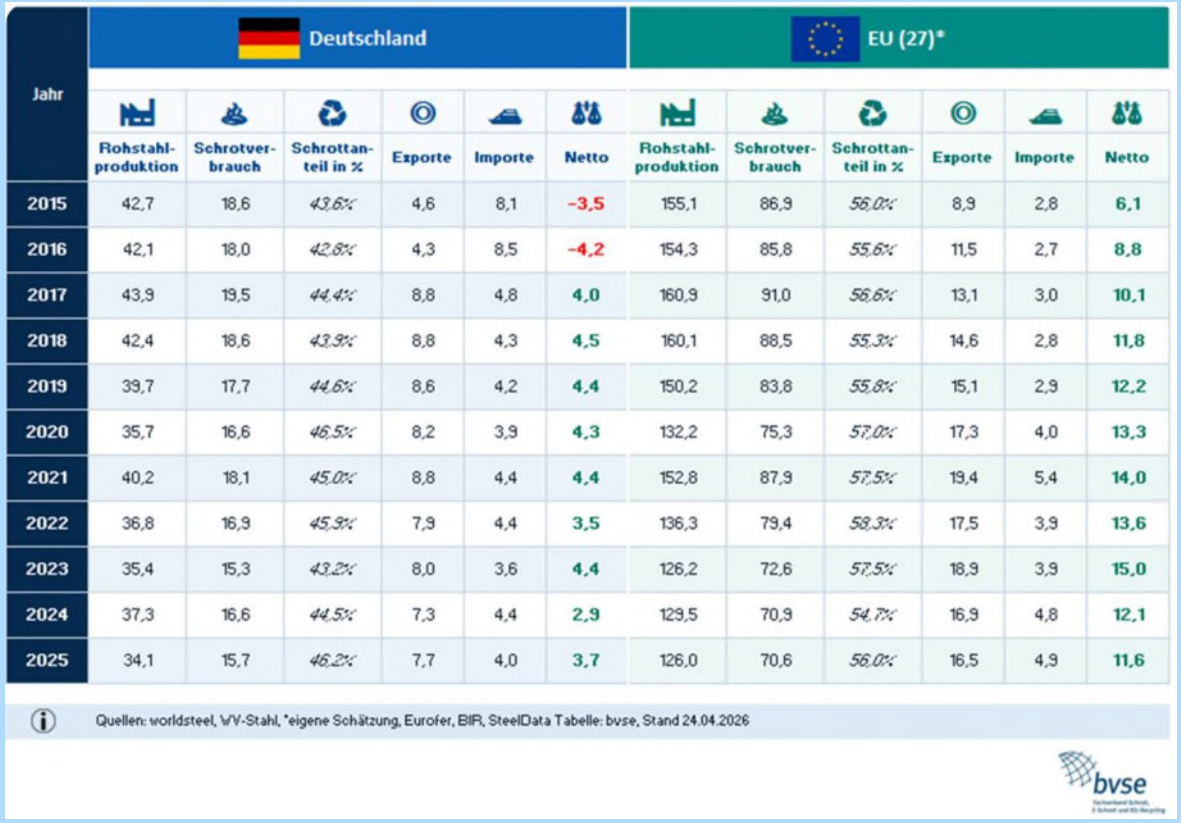
Außenhandelsbilanz: 11,67 Mio. t.

Stahlproduktion EU: -2,7 % auf 126 Mio. t.



Quelle: Statistisches Bundesamt, worldsteel, SteelData, bvse. Stand: April 2026

Schrott-Außenhandelsbilanz: Deutschland & EU (27)



Jahr	Deutschland						EU (27)*					
	Rohstahl-produktion	Schrotver-brauch	Schrottan-teil in %	Exporte	Importe	Netto	Rohstahl-produktion	Schrotver-brauch	Schrottan-teil in %	Exporte	Importe	Netto
2015	42,7	18,6	*43,6%*	4,6	8,1	**-3,5**	155,1	86,9	*56,0%*	8,9	2,8	**6,1**
2016	42,1	18,0	*42,8%*	4,3	8,5	**-4,2**	154,3	85,8	*55,6%*	11,5	2,7	**8,8**
2017	43,9	19,5	*44,4%*	8,8	4,8	**4,0**	160,9	91,0	*56,6%*	13,1	3,0	**10,1**
2018	42,4	18,6	*43,9%*	8,8	4,3	**4,5**	160,1	88,5	*55,3%*	14,6	2,8	**11,8**
2019	39,7	17,7	*44,6%*	8,6	4,2	**4,4**	150,2	83,8	*55,8%*	15,1	2,9	**12,2**
2020	35,7	16,6	*46,5%*	8,2	3,9	**4,3**	132,2	75,3	*57,0%*	17,3	4,0	**13,3**
2021	40,2	18,1	*45,0%*	8,8	4,4	**4,4**	152,8	87,9	*57,5%*	19,4	5,4	**14,0**
2022	36,8	16,9	*45,9%*	7,9	4,4	**3,5**	136,3	79,4	*58,3%*	17,5	3,9	**13,6**
2023	35,4	15,3	*43,2%*	8,0	3,6	**4,4**	126,2	72,6	*57,5%*	18,9	3,9	**15,0**
2024	37,3	16,6	*44,5%*	7,3	4,4	**2,9**	129,5	70,9	*54,7%*	16,9	4,8	**12,1**
2025	34,1	15,7	*46,2%*	7,7	4,0	**3,7**	126,0	70,6	*56,0%*	16,5	4,9	**11,6**

Quellen: worldsteel, WV-Stahl, *eigene Schätzung, Eurofer, BIR, SteelData Tabelle: bvse, Stand 24.04.2026

EU-Schrottexporte 2025: Top-Destinationen



Wo gehen Exportmengen aus der EU (27) hin?

Recyceltes Aluminium: Exportpolitik spaltet die Branche

Diskussion unter Moderation von Recycling Europe

mit Sandra Nebe (EU-Kommission),

Dr. James Watson (European Metals),

Murat Bayram (CMA)

und

Sebastian Will (bvse)



Recyceltes Aluminium: Exportpolitik spaltet die Branche

Konsultationsergebnis

Keine Kritikalität bei Aluminiumschrotten feststellbar.

Séjourné-Entscheidung

Handelspolitische Maßnahmen für Exportbeschränkungen nach interner Prüfung verworfen.

Verbandsarbeit zahlt sich aus

Professionelle Interessenvertretung durch bvse, VDM, BDSV, FEDERREC u. a. war entscheidend.

> „Es ist beruhigend zu sehen, dass man im Kampf mit offenem Visier als Underdog innerhalb eines regel- und faktenbasierten Systems eine ehrliche Chance hat." – Sebastian Will

Waste Shipment Regulation: (Nächste) Schritte

Die Abfallverbringungsverordnung (AVV) bleibt eine zentrale Herausforderung für die Branche.

21. Mai 2026

Anwendung der meisten AVV-Bestimmungen

21. Nov. 2026

Erste Liste der zugelassenen Nicht-OECD-Bestimmungsländer; Exportverbot für Kunststoffabfälle

21. Mai 2027

Neue Ausfuhrregeln treten in Kraft

Nach Mai 2029

Mögliche Ausnahmen vom Ausfuhrverbot für Kunststoffe unter bestimmten Bedingungen



Bild KI-generiert

Unterschätze nie die Hartnäckigkeit der EU-Kommission.

Waste Shipment Regulation: Exportverbot für Metalle?

Viele Nicht-OECD-Länder gelangen nach einem ersten Entwurf nicht auf die Liste für Metalle – bei anderen Stoffen schon.

Faktisch ist dies ein Exportverbot. Es wird mit zweierlei Maß gemessen.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

bvse Branchenforum 2026 · 10./11. November · Tagungshotel Mainz